Katholische Kirche Sankt Josef in Mähren

Schlagwörter: Kirchengebäude, Kapelle (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Mähren
Kreis(e): Westerwaldkreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kirche St. Josef in Mähren im Westerwald (2013)
Fotograf/Urheber: Kölgen, Tobias



Die Kirche Sankt Josef in Mähren befindet sich inmitten des kleinen Ortes südlich vom Kälberbach. Im Laufe der Jahre wurde das Gotteshaus mehrmals erneuert bzw. erweitert oder umgebaut.

Zunächst wurde im Jahre 1870 eine kleine Kapelle an diesem Ort errichtet. Bereits nach wenigen Jahren wurde diese jedoch durch eine neue Kapelle ersetzt. Die Einweihung dieser zweiten Kapelle fand am 9. November 1894 statt und wurde durch Herrn Kaplan Müller aus der Nachbargemeinde Salz durchgeführt. Diese Kapelle besaß einen verhältnismäßig hohen Turm (Kapelle 1937). Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte sie jedoch nur noch einen kürzeren Turm (Kapelle 1954).
Ende der 1950er Jahre wurde die Kapelle schließlich zur heutigen Form ausgebaut: Das Mittelschiff wurde um die Hälfte verlängert, ein großer Glockenturm wurde angebaut und der Chorraum erhielt einen neuen Altar aus Marmor. Im Glockenturm läutete zunächst lediglich eine einzige Stahlglocke, bis schließlich Mitte der 1980er Jahre zwei neue Bronzeglocken angeschafft werden konnten. Diese wurden am 17. August 1986 eingeweiht.

Über viele Jahrzehnte konnte der Gottesdienst wöchentlich in Mähren gefeiert werden. Seit 2006 finden jedoch nur noch ein einziger Sonntagsgottesdienst im Monat und vereinzelt Gottesdienste an Werktagen statt. Die Kirche bietet Sitzplätze für über 100 Besucher, sie besitzt eine Empore und wird im Innenraum unter anderem durch Statuen von Maria und Josef, durch ein großes Jesuskreuz sowie durch 14 Kreuzwegstationen geziert.

(Tobias Kölgen, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Literatur

Gemeinde Mähren (2008): Festschrift. 500 Jahre Mähren. Mähren.

Katholische Kirche Sankt Josef in Mähren

Schlagwörter: Kirchengebäude, Kapelle (Bauwerk)
Ort: Mähren
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1894 bis 1960
Koordinate WGS84: 50° 31 25,78 N: 7° 55 15,24 O / 50,52383°N: 7,9209°O
Koordinate UTM: 32.423.508,50 m: 5.597.430,96 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.423.552,77 m: 5.599.230,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Kirche Sankt Josef in Mähren“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-74658-20130917-3 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**